



## Situationsanalyse Schulsozialarbeit Hellbergschule

09.03.26

### Rahmenbedingungen:

Aktuell 125% Schulsozialarbeit an HBS  
Grundschule: 50% / Werkrealschule: 75%

Schüler\*innenzahl:

GS: ca. 230 / WRS: ca. 230

Migrationsanteil in beiden Schulstufen über 60%

### Erhöhter Bedarf durch:

Steigende Schüler\*innenzahlen (mittelfristig ist eine Dreizügigkeit geplant)  
GS :durch neue geplante Wohngebiete (Bühl III), demographische Entwicklung  
WRS: durch Umwandlung der Schule zur Realschule.

Die Schule ist aufgrund der sozialen Strukturen seit SJ 25/26 Startchancenschule

An der Schule findet von 7:00-8:00 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr eine Schulkindbetreuung statt.  
Durch Rechtsanspruch auf Schulkindbetreuung – verstärkte Zusammenarbeit der  
Schulsozialarbeit mit Personal der Schulkindbetreuung

### Tätigkeitsfelder der Schulsozialarbeit:

- Einzelfallhilfe
- Beratung auch für Lehrkräfte und Eltern
- Sozialpädagogische Arbeit in den Klassen
- Durchführung von Präventionsprojekten
- Mitwirkung am Schutzkonzept
- Gruppenangebote (Streitschlichter)
- Vor- und Nachbereitung / Dokumentation
- Außerschulische Termine (Netzwerktreffen, Koordinationstreffen etc.)

### Arbeitsumfang:

- Die Unterrichtszeiten sollten durchgängig durch Anwesenheit einer Person aus der Schulsozialarbeit abgedeckt sein.
- Der derzeitige Schulsozialarbeiter der GS leistet regelmäßig Überstunden (über das übliche Maß der Vor- und Nacharbeit der Ferien hinaus)

### Bedarfsberechnung:

Laut aktueller Bedarfsberechnung wurde für die Schule ein Stellenvolumen von 140% berechnet. Derzeit beansprucht die Schule lediglich 125%

Lörrach 09.03.26

Anja Hanke  
Schulleitung

